



Filmliste 2

Filmliste 2 – Gemeinsam Film erleben

Im Alltagsleben von Flüchtlingen können Filme eine willkommene Bereicherung sein – besonders für Kinder und Jugendliche. Aber was kann man jungen Menschen überhaupt zeigen, deren Augen das Schlimmste gesehen haben? Die Antwort: Animations- und Abenteuerfilme. Auch wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen, um Dialoge zu verstehen, kann ein Film „erlebt“ werden über Filmmusik, Mimik und Gestik, die oft für sich sprechen. Manche Filme kommen sogar ganz ohne Sprache aus.

1. sprachlich leicht verständliche Filme

Folgende ausgewählte Kurz- und Animationsfilme sind für Kinder besonders geeignet, aber auch für das gemeinsame „Familienkino“. Der Inhalt erschließt sich auch mit wenig oder gar keinen deutschen Sprachkenntnissen. Sie sind auch ein gutes Angebot für das gemeinsame Filmerleben mit Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.

2. Filme, die deutsche Sprachkenntnisse voraussetzen

Folgende ausgewählte Spiel- und Animationsfilme sind besonders geeignet für ein gemeinsames Filmerlebnis. Das Filmangebot setzt grundlegende deutsche Sprachkenntnisse voraus. Diese Filme sensibilisieren und bieten somit Gesprächsanlässe für die Themen Freundschaft, Vielfalt und Toleranz.

Gemeinsam Film erleben		
1. sprachlich leicht verständliche Filme		
Titel + Credits + Inhalt <small>Produktionsland und –jahr, Regie, Länge Sprachfassungen</small>	Alters- gruppe	Bezugsquellen + Signatur
<b>DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED</b> D 1923/26, Lotte Reiniger, 71 min. Deutsch	ab 6 Jahre	<b>LWL-Medienzentrum für Westfalen</b> Video-DVD 4644019
<p>Mächtige Zauberer und böse Geister haben sich verbündet, um eine große Liebe zu verhindern. Der Prinz wird von einem bösen Zauberer auf einem fliegenden Pferd in die Lüfte geschickt, damit dieser sich ungestört Achmeds schöner Schwester Dinarsade nähern kann. Achmed landet auf der Trauminsel Wak-Wak, die von der lieblichen Pari Banu regiert wird. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Doch bis zum glücklichen Ende sind noch viele Prüfungen und Gefahren zu bestehen... - Märchen nach Motiven aus „1001-Nacht“.</p>		



<p><b>AZUR UND ASMAR</b> F 2006, Michel Ocelot, 95 min. Deutsch, Französisch</p>	<p>ab 8 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4642806</p>
<p>Es waren einmal zwei kleine Jungen: Azur, blond und blauäugig, Sohn des Schlossherren, und Asmar, schwarzes Haar und dunkle Augen, Sohn der Amme, die die beiden wie zwei Brüder großzieht. Eines Tages schickt Azurs Vater seinen Sohn zum Lernen in die Stadt und jagt die Amme samt ihrem Sohn aus dem Haus.</p> <p>Doch Azur vergisst weder die Wärme noch die Träume seiner Kindertage und beschließt als junger Mann, übers Meer zu ziehen in das Land, aus dem seine Ziehmutter kam. Das empfängt ihn unwirtlich: er trifft auf Menschen, die sich vor seinen blauen Augen gruseln, weil der Volksglaube hier sagt, solche Augen würden Unglück bringen. Azur lässt sich nicht beirren, wandert durch das Land und findet schließlich seine Ziehmutter wieder, die sich zu einer wohlhabenden einflussreichen Frau gewandelt hat. Sein Bruder Asmar sieht zuerst nur den Rivalen in ihm. Beide wollen sie die verwunschene Fee erlösen, von der sie als Kinder so viel hörten. Doch je gefährlicher ihre Abenteuer auf dem Weg dorthin werden, desto stärker stellt sich ihre frühere Verbundenheit wieder ein.</p>		
<p><b>FINDET NEMO</b> USA 2003, Andrew Stanton, 100 min. Deutsch, Englisch, Deutsch (Untertitel), Englisch (Untertitel), Französisch (Un- tertitel), Italienisch (Untertitel), Spanisch (Untertitel), Türkisch (Untertitel)</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4640580</p>
<p>Dem Clownfisch Marlin fährt der Schreck gehörig in die Gräten, als sein vorwitziger Sohn Nemo "gefischnappt" wird. Für den sonst so ängstlichen Vater heißt das: raus aus der heimeligen Koralle, rein in die Weiten des Ozeans! Da lässt er sich weder durch eine Selbsthilfegruppe pseudovegetarischer Haie noch durch das siebartige Gedächtnis seiner Begleiterin Dorie vom Ziel abbringen: Sydney! Denn dort planscht Nemo inzwischen im Aquarium einer Zahnarztpraxis und schmiedet mit seinen neuen Freunden verwegene Fluchtpläne....</p>		
<p><b>DER GRÜFFELO</b> D 2007, Axel Scheffler/Julia Donaldson, 8 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen</b> Video-DVD 4642585</p>
<p>Im Wald begegnet eine Maus verschiedenen Raubtieren, die sie zu sich nach Hause locken und verspeisen wollen. Die clevere Maus weiß sich jedoch zu helfen: Sie erfindet den GRÜFFELO, ein riesiges Monster mit schrecklichen Klauen und grässlichen Tatzen. Mit ihrem imaginären Freund schlägt die Maus jeden Gegner in die Flucht. Denn weder Fuchs noch Eule oder Schlange wollen mit einem solchen Freund etwas zu tun haben. Doch plötzlich steht Grüffelo leibhaftig vor der kleinen Maus. Sie erschreckt sehr und sieht: ihren Grüffelo gibt es wirklich. Er lässt sie wissen, dass er am liebsten „Butterbrot mit kleiner Maus“ isst. Doch jetzt zeigt sie ihm, dass sie gefürchtet ist - waldaus, waldein</p>		
<p><b>DER GRÜFFELO</b> D 2009, Max Lang/Jakob Schuh, 27 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4643667</p>



Im Wald begegnet eine Maus verschiedenen Raubtieren, die sie zu sich nach Hause locken und verspeisen wollen. Die clevere Maus weiß sich jedoch zu helfen: Sie erfindet den GRÜFFELO, ein riesiges Monster mit schrecklichen Klauen und grässlichen Tatzen. Mit ihrem imaginären Freund schlägt die Maus jeden Gegner in die Flucht. Denn weder Fuchs noch Eule oder Schlange wollen mit einem solchen Freund etwas zu tun haben. Doch plötzlich steht Grüffelo leibhaftig vor der kleinen Maus. Sie erschreckt sehr und sieht: ihren Grüffelo gibt es wirklich. Er lässt sie wissen, dass er am liebsten „Butterbrot mit kleiner Maus“ isst. Doch jetzt zeigt sie ihm, dass sie gefürchtet ist - waldaus, waldein

<p><b>DAS GRÜFFELOKIND / THE GRUFFALO'S CHILD</b> D 2012, Uwe Heidschötter/Johannes Weiland, 27 min. Deutsch, Englisch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4644569</p>
--	-------------------	--

Grüffelo warnt sein Kind vor dem dunklen Wald, der voller Gefahren sei. Denn dort lebt die große, böse Maus, die ihm einst das Fürchten lehrte. Trotz der Warnungen des Vaters macht sich das Grüffelokind eines Nachts heimlich auf den Weg, um jene "große böse Maus" zu treffen. Spuren im Schnee führen das Grüffelokind zur Schlange, zur Eule und zum Fuchs. Als es fast nicht mehr dran glaubt, die Maus zu finden, steht es plötzlich vor einem kleinen braunen Tier...

<p><b>KIRIKU UND DIE ZAUBERIN</b> B/F/L 1998, Michel Ocelot, 70 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen</b> Video-DVD 4640458</p>
--	-------------------	---

Der kleine Kiriku macht sich schon vor der Geburt mit Bestimmtheit bemerkbar: „Bring mich zur Welt!“ bittet er. Und die Mutter entgegnet liebevoll folgerichtig: „Ein Kind, das im Mutterleib sprechen kann, kann sich auch selbst zur Welt bringen.“  
So kommt Kiriku in das kleine afrikanische Dorf, das unter dem Fluch der bösen Zauberin Karaba steht. Sie hat den Bewohnern den Frühling genommen, die Wasserquelle ist versiegt, und die Männer des Dorfes, die gegen sie in den Krieg gezogen sind, kamen nie mehr zurück. Kiriku wird, anders als sein opportunistischer Onkel, rebellieren, sich der Macht Karabas nicht beugen. Weil er Zustände und Zusammenhänge infrage stellt und herausfinden will, warum die schöne Zauberin so böse ist, öffnet er auch uns Zuschauern die Augen für den Weitblick auf die Kunst des Lebens, die die Klarheit der Gedanken bedingt und fördert.

<p><b>DAS BILD DER PRINZESSIN</b> D 2010, 6 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>EDMOND NRW</b> Online-Medienpaket 5560246</p>
--	-------------------	---

Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.

<p><b>DER KLEINE RABE SOCKE</b> D 2012, Ute von Münchow-Pohl/Sandor Jesse, 73 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4645270</p>
--	-------------------	--



Der kleine vorlaute Rabe Socke lebt mit seinen Freunden Schaf Wolle, Eddi-Bär und vielen anderen Tieren im Wald. Weil er ziemlich frech ist und es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt, bekommt er von der gestrengen Mutter Dachs zuweilen Nest-Arrest. Als Socke eines Tages beim Spielen den Staudamm beschädigt und der See seinen heimatlichen Wald zu überfluten droht, muss er rasch handeln. Gemeinsam mit Wolle und Eddi macht er sich auf die Reise zu den Bibern, den einzigen, die ihm in dieser brenzligen Situation helfen können.

**EIN SCHWEINCHEN NAMENS BABE**

USA 1995, Lotte Reiniger, 92 min.  
 Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch, Deutsch (Untertitel), Französisch (Untertitel), Englisch (Untertitel), Polnisch (Untertitel), Tschechisch (Untertitel), Dänisch (Untertitel), Schwedisch (Untertitel), Finnisch (Untertitel), Holländisch (Untertitel), Norwegisch (Untertitel), Portugiesisch (Untertitel)

ab 6 Jahre

**LVR-Zentrum für Medien und Bildung**

Video-DVD 4640044

In liebevoller Detailtreue entführt diese Kinderbuchverfilmung in eine ländliche Idylle. Ein kleines Schwein lernt, angeregt durch die anderen Tiere, sein Leben unbeschadet einer Verwertung im Kochtopf sinnvoll zu gestalten und erwirbt sich als neuer "Schäferhund" die Gunst seines Besitzers. In geschickter Kombination von Real- und Puppentrickszenen gelingt eine stilvolle Überzeichnung zwischen Verklärung und Abgründigkeit. Dabei entsteht ein wirkliches Vergnügen für jung und alt.

**KOFFER FÜR DIE FLÜCHTLINGSARBEIT**

D 2015, 110 min.  
 Deutsch, ohne Dialoge

6-14 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen**

Video-DVD 4675488

**SHAUN DAS SCHAF** (GB 2015, Richard Starzak/Mark Burton, 85 min.)

Als der Bauer durch einen Schabernack der Schafe in tiefen Schlaf verfällt und erst wieder mit zeitweisem Gedächtnisverlust in der Großstadt aufwacht, machen sich die Schafe auf die Suche nach ihm und erleben turbulente urbane Abenteuer, während daheim drei Schweine den Hof übernehmen und Party machen.

**ZEBRA** (D 2013, Julia Ocker, 2:45 min.)

Als ein Zebra aus Versehen gegen einen Baum galoppiert, verliert es seine Streifen. Von vorne bis zur Mitte ist es nun schwarz und das Hinterteil weiß. Als das Zebra dann wütend versucht, sein Outfit wieder in die Ausgangslage zu bringen, entstehen immer neue fantastische Muster.

Schließlich begegnet es wieder, etwas verunsichert, seiner Herde. Doch die erfreut sich an dem unterhaltsamen Wechselspiel der Muster und applaudiert!

**MOBILE** (D 2010, Verena Fels, 7 min.)

Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg...

**RISING HOPE** (D 2012, Milen Vitanov, 10 min.(Langfassung)/7 min. (Kurzfassung))

Das stolze Rennpferd Rising Hope muss erkennen, dass es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder

wachkitzeln.

**LÄMMER** (D 2013, Gottfried Mentor, 5 min.)

Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie...

**KURZFILME FÜR KINDER – MIT PRÄDIKAT**

D 2008-2011, 84 min.

Deutsch

4-8 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4644908

**EMILIE** (D 2011, Alla Churikova, 9:29 min.)

Die kleine Gans Emilie lebt mit mehreren anderen Gänsen auf einem Bauernhof. Der Bauer liebt sie über alles und bringt ihnen das Singen bei. Kurz vor Weihnachten will seine Frau die Gänse an den Schlachter verkaufen. Emilie hört dies und will die anderen warnen. Doch sie glauben ihr nicht. Emilie läuft weg. Als der Bauer tatsächlich die Gänse verkauft, hört er Emilie auf dem Marktplatz singen. Der Bauer rennt zum Schlachter zurück ...

**LUMO** (D 2009, Antje Heyn, 7:44 min.)

Aus einem Gesicht werden immer wieder neue Formen und Gestalten von Menschengesichtern. Danach geht es zeichnerisch in die Welt der Tiere. Zu einem Pandabären gesellen sich die unterschiedlichsten Tiere, auf die auch der Panda immer wieder anders reagiert. Abschließend sind Gegenstände wie Schachteln, Türen, Schrauben usw. dem ständigen Wandel unterworfen.

**MALENA** (D 2011, Anna Kalus-Gossner, 3:38 min.)

Malena (5) hat großen Hunger und freut sich auf ihr Törtchen. Da taucht plötzlich ein großes, schwarzes Tier auf, das den Kuchen einfach festhält und selbst verspeisen will. Beide sind gierig darauf, die verlockende Leckerei für sich alleine zu ergattern. So entspinnt sich ein Streit um den Kuchen, der sich am Ende jedoch so auflöst, dass beide etwas davon haben.

**WOLLMOND** (D 2009, Gil Alkabetz, 6:39 min.)

Eine alte Dame strickt für ihr Leben gerne. Eines Tages kommt sie auf die Idee, den Mond zu bestriicken. Voller Eifer verarbeitet sie eine riesige Menge an Wolle. Als sie jedoch samt dem fertig gestrickten Teil mit einer Wärmflasche und einem Heizofen ins Weltall fliegt, ist gerade Vollmond und der Strickanzug ist leider viel zu klein. Darüber ist die alte Dame sehr unglücklich. Doch nach einigen Tagen, als der Mond abnimmt, passt das Strickkleid wieder. Irgendwann ist es sogar zu groß. Da kommt die alte Dame auf eine neue überdimensionale Strickidee.

**MEINE ERSTE HOCHZEIT** (D 2008, Ralf Kukula, 5:26 min.)

Ein fünfjähriges Mädchen stellt sich die Frage, warum sie keiner heiraten will. Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, fragt sie ihre Eltern, ihre Oma, ihre Tante und ihre beste Freundin, die ihr schließlich den entscheidenden Tipp gibt. Es muss am Küssen liegen, was das Mädchen noch nicht beherrscht. Doch da kann ihr Robert helfen und so kommt sie doch noch zu ihrer ersten Hochzeit.

**EDELTRAUD UND THEODOR** (D 2011, Daniel Acht, 7:33 min.)

Edeltraud ist ein Schaf und berichtet über ihr Leben auf dem Bauernhof der Familie Knoll. Sie hat alle in der Familie sehr lieb, bis auf Theodor, den Sohn, der ständig Streiche ausheckt. Eines Nachts treibt ein Räuber sein Unwesen auf dem Hof und nimmt Edeltraud mit. Doch der Räuber hat nicht mit Theodors Einfallsreichtum und Edeltrauds Kampfgeist gerechnet.

**NEUNEINHALBS ABSCHIED** (D 2010, Halina Dyrschka, 14:20 min.)

Die beiden Brüder Tom und Piet verstehen sich sehr gut. Tom kann fast alles erklären, was Piet ihn fragt. Zu seinem siebten Geburtstag bekommt er einen kleinen Hamster geschenkt, der genau neunehalb Zentimeter groß ist. Piet ist überglücklich. Endlich hat er jemanden, dem er selbst alles erklären kann. Neuneinhalb ist überall dabei. Eines Tages ist der Hamster tot. Piet und Tom legen Neu-



neinhalb in eine Pappschachtel und buddeln ihn mit der Pappkiste in der Erde ein. Doch wie kommt Neuneinhalb in den Himmel? Da hat Tom eine gute Idee ...

**UNTER MEINEM BETT** (D 2009, Jonas Ungar, 10:17 min.)

Flo (8) meint, dass es bei dem bevorstehenden Umzug Schwierigkeiten mit den Sachen unter seinem Bett geben könnte. Denn dort haust zwischen all seinen Spielsachen ein Monster. Nachts hat er manchmal immer noch Angst vor ihm. Aber eines Abends überwindet er seine Angst und kriecht unter sein Bett, wo er sich dem Monster stellt, das daraufhin durch eine Tür in der Wand verschwindet.

**POST!** (D 2008, Christian Asmussen/Matthias Bruhn, 13:01 min.)

In einem kleinen Dorf hoch oben auf einem Berg trägt der Briefträger nicht die Briefe aus, die jeden Morgen in einem Seilbahnkorb an seine Poststation geliefert werden. Diese verbrennt er lieber und bringt stattdessen seine eigenen Briefe zu den Dorfbewohnern, die er heimlich selbst geschrieben hat. Mit seiner eigenen Post verbreitet der Briefträger immer gute Laune und bringt die Leute jeden Tag zum Lachen. Eines Tages jedoch merkt ein Beamter der Oberpostdirektion, dass die richtigen Briefe nie bei ihren Empfängern angekommen sind ...

**EIN TELLER SUPPE** (D 2010, Fred R. Willitzkat, 6:20 min.)

Eine ältere Frau steht an einer Imbissbude und kauft einen Teller Suppe. Sie stellt den Teller auf einem Tisch ab und hängt ihre Handtasche an den Haken unter der Tischplatte. Da sie ihren Löffel vergessen hat, geht sie noch einmal zurück zum Imbiss. Als sie zurückkommt, steht ein junger schwarzer Mann mit Rastaffrisur am Tisch und löffelt aus der Suppe. Sie zögert zunächst, doch dann taucht sie ihren Löffel ebenfalls in den Teller. Als sie nach ihrer Handtasche greifen will, entdeckt sie sie an einem zweiten Tisch, auf dem noch ein voller Teller Suppe steht.

**KURZFILME FÜR KINDER – MIT PRÄDIKAT (2)**

D/LETT/GEO 2008-2014, 67 min.  
Deutsch, ohne Dialoge

4-8 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung  
Video-DVD 4671690**

**BREI BRUMM BUMM** (D 2008, Elisa Klement, 9 min.)

Mama ist in Eile und die siebenjährige Toni ist noch immer nicht mit dem Essen fertig. Vor ihr steht ein Teller mit Kartoffelbrei und Erbsen. Aber Toni hat keinen Hunger. Wenigstens die Erbsen soll sie noch essen, bevor sie mit ihrer Mutter zur Tante fährt. Da wird das Essen auf ihrem Teller plötzlich lebendig.

**LÄMMER** (D 2013, Gottfried Mentor, 5 min.)

Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie...

**WOMBO** (D 2014, Daniel Acht, 8 min.)

Wombo ist ein Außerirdischer, der auf der Erde notlandet. Doch hier hat er gar nichts zu lachen. Erst wird er von einem Hund verfolgt, der Wombo wohl für Futter hält. Dann gerät er beinahe als Beilage in die Gemüsesuppe! Das alles hat einen einfachen Grund: Wombo sieht einer Kartoffel zum Verwechseln ähnlich.

**EMIL** (D 2013, Martin Schmidt, 5 min.)

Ein schwarz geflecktes Ei liegt zunächst einfach da. Doch plötzlich bewegt sich etwas in seinem Inneren. Ein dunkler, etwas verschwommener Punkt erscheint. Er beginnt sich zu bewegen und wird immer größer. Der Eischale gefällt das gar nicht. Als der dunkle Punkt im Inneren wächst und wächst, kommt es zum Kampf zwischen der Eischale und dem schwarzen Etwas im Inneren des Eis, bis die Eischale schließlich zerbricht und ein Küken geboren wird.

**DAS GROßE GESCHÄFT** (D 2013, Alexander Buch, 6 min.)

Der sechsjährige Michel, der eigentlich Jan heißt, hat es satt. Zwei Wege führen zu seiner Schule: Den einen Weg darf er nicht nehmen, weil er wegen des Autoverkehrs zu gefährlich ist. Der andere Weg ist zwar autofrei, aber trotzdem stinkig, weil es dort jede Menge Hundehaufen gibt, in die er ständig hinein



tritt. Das möchte Michel ändern und so plant er sein großes Geschäft.

**DIE IGEL UND DIE STADT** (LETT 2012, Ēvalds Lācis, 10 min.)

Nach einem Wintereinbruch wird eine schöne Landschaft abgeholzt und von einem Baufahrzeug wegtransportiert. Ein Paket wird geliefert, es explodiert und eine Stadt entsteht. Nach und nach kommen die Tiere. Sie helfen den Menschen mit ihren vielen kleinen Sorgen und Nöten. So holt der Igel den Schlüssel, den jemand in den Gully hat fallen lassen. Der Vogel holt den Ball aus dem Baum und der Waschbär putzt das Bad blitze blank. Aber ganz umsonst gibt es nichts. Die Tiere nehmen eine Gebühr für ihre Dienstleistungen. Aber was machen die Tiere mit dem Geld? Sie kaufen den Bürgern ihre Stadt wieder ab, lassen sie wegfahren und holen sich die Natur zurück.

**RALLE UND BOLLE FERNSEHSÜCHTIG** (D 2011, Winfried Bellmann/Doreen Schweikowski, 9 min.)

Als Maggie eines Abends ausgeht, wittern die beiden Hamster Ralle und Bolle ihre Chance auf einen netten Fernsehabend im Wohnzimmer. Sie klettern aus ihrem Stall, machen es sich bequem und sehen fern. Doch als sie plötzlich auf einen Film über „Dracula“ stoßen, bekommen sie mächtig Angst. Kurz bevor Dracula zubeißt, zerplatzt ein Luftballon und am nächsten Morgen erwachen die beiden neugierigen Hamster wieder in ihrem Stall.

**BHAVINI – ICH WILL NUR TANZEN** (D 2013, André Hörmann, 15 min.)

Bhavini (11) lebt mit ihrer Mutter und ihrem großen Bruder im Armenviertel von Mumbai. Die Mutter muss hart für ihre Kinder arbeiten, da ihr Mann nicht mehr lebt.

Bhavini hat einen großen Traum. Sie möchte eine berühmte Tänzerin werden. Für die Aufnahme an einer bekannten Tanzschule trainiert sie Tag und Nacht. Die Mutter unterstützt Bhavini in ihrem Vorhaben so gut sie kann, aber auch Bhavini muss durch Arbeit dazu verdienen, um das Geld dafür zu sparen. Als genug beisammen ist und Bhavini fleißig geübt hat, tanzt sie der Tanzlehrerin vor, besteht die Prüfung und kann tatsächlich mit der Tanzausbildung beginnen.

**KRAKE** (D 2012, Regina Welker, 6 min.)

Ein Mädchen merkt eines Tages, dass auf ihrem Kopf eine Krake wächst. Sie freundet sich mit ihr an. Doch die Krake wird immer größer und bedrohlicher. Eine Operation ist unumgänglich. Das Mädchen träumt unter der Narkose einen schönen Traum und verabschiedet sich dabei von dem Tier.

**DAS MÄDCHEN AUS GORI** (D 2012, Eka Papiashvili, 14 min.)

Tamari kommt als Flüchtlingskind in ein kleines georgisches Dorf. Von ihrer Mutter hat sie Filzstifte bekommen und weiß angesichts ihrer großen Armut das Geschenk zu schätzen.

Als Tamari ihren Mitschüler Datho bei einem Wettlauf besiegt, ist dieser wütend, nimmt ihr die Stifte weg, wirft sie auf die Straße, wo ein Auto darüber fährt. Tamari ist deswegen sehr traurig, aber sie verpetzt ihn nicht. Datho spürt die Stärke des Mädchens und macht seine Tat wieder gut...

**DER MONDBÄR**

D 2008, Mike Maurus/Thomas Bodenstein/Hubert Weiland, 71 min.  
Deutsch, Englisch

ab 6 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4642765

Eines Tages ist der Mond verschwunden. Die Tiere im Wald machen sich Sorgen und machen sich auf die Suche. Plötzlich entdecken sie, dass in Mondbärs Haus ein helles Licht strahlt. Mondbär und Mond sitzen einträchtig am Tisch und spielen Dame. Die Tiere sind ratlos: Der Mond muss an den Himmel zurück und zwar sofort - nur wie? Doch es kommt noch schlimmer.

Der Mond ist eingeschlafen und lässt sich nicht mehr wachrütteln. Vielleicht kann der Sonnenvogel, der jeden Morgen sein Liedchen trällert, ihn wie alle Waldbewohner wecken? Aber plötzlich ist auch der Vogel verschwunden. Der Mondbär und seine Freunde müssen sich auf den Weg in das düstere neblige Tal machen, wo er zuletzt gesehen wurde.



<p><b>MULLEWAPP</b> D 2009, Tony Loeser/ Jesper Moeller, 73 min. Deutsch, Englisch, Deutsch (Untertitel)</p>	<p>ab 5 Jahre</p>	<p><b>LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4643519</p>
<p>Auf dem idyllischen Bauernhof Mullewapp lebt so einiges Getier fröhlich miteinander. Darunter befinden sich drei enge Freunde: der eingebildete Franz von Hahn, das naive, aber grundehrliche Schwein Waldemar und der Aufschneider und Abenteurer Johnny Mauser. Als das kleine Lämmlein Wolke entführt wird, um im Kochtopf des chronisch hungrigen Maître Wolf zu landen, macht sich das Trio auf in ein spannendes Abenteuer.</p>		
<p><b>OH, WIE SCHÖN IST PANAMA</b> D 2006, Martin Otevreil, 70 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4642068</p>
<p>Der kleine Tiger und der kleine Bär sind die dicksten Freunde und bewohnen gemeinsam ein Häuschen am Fluss. Eines Tages finden sie eine Kiste mit der Aufschrift Panama und dem Geruch von Bananen. Ein Land, in dem es so riecht, kann eigentlich nur das Paradies sein, vermuten die beiden und begeben sich auf die lange Reise in die Ferne. Dabei treffen sie viele interessante Leute, erleben gefährliche Abenteuer und gewinnen die Erkenntnis, dass es zu Hause immer noch am schönsten ist.</p>		
<p><b>SCHRECKEN OHNE ENDE</b> D 2012, 7 min. Deutsch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>EDMOND NRW</b> Online-Medienpaket 5563555</p>
<p>Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens!“ Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren...</p>		
<p><b>TOMTE TUMMETOTT UND DER FUCHS</b> D 2007, Sandra Schießl, 30 min. Deutsch, Englisch</p>	<p>ab 6 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4643846</p>
<p>Ein verschneiter Wald, ein Bauernhof am Weihnachtsabend: Ein Fuchs schleicht sich heran, er will die Hühner fressen. Aber die Mäuse und die Kuh passen auf, der Hund tut sein Bestes, und schließlich ist da Tomte Tummetott, ein weiser Wichtel, der seit Urzeiten diesen Hof beschützt. Er durchkreuzt die List des Fuchses und schickt den Hund los, einen Brand zu verhüten. Und so kommt es, dass die Menschen - Vater, Mutter, zwei Jungen und ein Mädchen - von den Beinahe-Dramen um sie herum gar nichts mitbekommen und ein harmonisches Weihnachten erleben...</p>		
<p><b>2. Filme, die deutsche Sprachkenntnisse voraussetzen</b></p>		



<p><b>ALMANYA – WILKOMMEN IN DEUTSCHLAND</b> D 2010, Yasemin Şamdereli, 97 min. Deutsch, Türkisch, Deutsch (Untertitel), Türkisch (Untertitel)</p>	<p>ab 12 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4643813</p>
<p>„Wer oder was bin ich eigentlich - Deutscher oder Türke?“ - diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaft wählen. Um Cenk ein wenig zu trösten, erzählt ihm seine Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin. Ende der 60er kam er als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland und holte später seine Familie nach. Seitdem ist viel Zeit vergangen und Deutschland ist ihre Heimat geworden.</p> <p>Bei einer Familienfeier überrascht Hüseyin seine Familie mit der Nachricht, dass er in der Türkei ein Haus gekauft habe und nun mit ihnen in ihre alte Heimat fahren wolle. Widerworte duldet er nicht und so bricht die Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen...</p>		
<p><b>THE CONTEST – IN GEHEIMER MISSION</b> DK 2013, Martin Miehe-Renard, 95 min. Deutsch, Deutsch (Audiodeskription)</p>	<p>ab 12 Jahre</p>	<p><b>EDMOND NRW</b> Online-Medienpaket 5563369 <b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4674095</p>
<p>Der 12-jährige Karl ist im dänischen Jütland bei seiner Mutter und seinen Großeltern aufgewachsen, in einer abgelegenen Region in unmittelbarer Nähe des Meeres. Er kann sich gar nicht vorstellen, woanders zu leben. Als die Mutter aus beruflichen Gründen nach Kopenhagen umziehen muss, betet er zu Gott, dass er hier bleiben kann. Aber er hat keine Wahl.</p> <p>In der fremden Umgebung mit Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen fällt es ihm schwer, Fuß zu fassen. Die Stadt ist laut und hektisch und in der Schule wird er als „Landej“ von den Mitschülern wegen seines Dialekts gehänselt. Zum Glück findet er in der selbstbewussten Sawsan, deren Großeltern einst aus der Türkei nach Dänemark kamen, eine gute Freundin, zumal sich beide sehr für Musik interessieren.</p> <p>Sawsan möchte mit ihrem selbst komponierten Lied sogar an einem Musikwettbewerb für Kinder teilnehmen, dessen Endausscheidung im Fernsehen übertragen wird. Doch ihr Vater ist strikt dagegen, dass seine Tochter in aller Öffentlichkeit auftritt. Fortan wird Sawsan von ihren Verwandten streng überwacht. Gemeinsam schmieden Karl und Sawsan einen Plan, wie sie dennoch an der Castingshow teilnehmen können. Schon bald sucht ganz Dänemark nicht nur einen Superstar für den Wettbewerb, sondern auch nach den spurlos verschwundenen Kindern, die sich auf eine geheime Mission begeben haben.</p>		
<p><b>DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER</b> D 2002, Tomy Wigand, 110 min. Deutsch</p>	<p>ab 8 Jahre</p>	<p><b>LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung</b> Video-DVD 4640306 Video-DVD 4602296</p>
<p>Nach einer Odyssee durch etliche Internate landet Jonathan bei den Thomanern in Leipzig. Entgegen seiner Erwartung fasst er dort Fuß, findet Anschluss und Freunde. Als die vier ihm ihren Geheimtreff, einen alten Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück, zeigen, werden sie von einem mysteriösen Mann, dem „Nichtraucher“, überrascht, der ebenfalls einen Schlüssel zu dem Eisenbahnwaggon besitzt. Doch der „Nichtraucher“ ist nicht der einzige, der Jonathan und seine Freunde in Atem hält.</p> <p>Da gibt es auch noch die „Externen“, mit denen die Internatsschüler ständig im Clinch liegen. Und schließlich ist da noch der Text zu einem Theaterstück namens „Das fliegende Klassenzimmer“, den</p>		



die Jungs zufällig im Eisenbahnwaggon gefunden haben. Als sie sich mit Begeisterung auf die Proben für die anstehende Weihnachtsaufführung stürzen, ahnen sie nicht, dass sie damit in alten Wunden bohren und eine Kette turbulenter Ereignisse auslösen.

**HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI**  
D 2007, Detlev Buck, 98 min.  
Deutsch, Deutsch (Audiodeskription und Untertitel)

ab 6 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4642062

Die 10-jährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei ihrer Großmutter Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Ein wenig traurig ist Emma, als sie hört, dass Omas wohlhabender Nachbar Herr Klipperbusch gestorben ist. Sein Neffe Albert Gansmann tritt das Erbe an. Er will es verkaufen und gedenkt, die eigenwillige Stute Mississippi schlachten zu lassen. Auf Emmas Flehen hin kann Dolly ihm in letzter Minute das Pferd abkaufen. Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann "Mississippi" zurück. Mit List und Tücke versucht er, sich des Kaufvertrags zu bemächtigen...

**DER INDIANER**  
NL 2009, Ineke Houtman, 79 min.  
Deutsch

ab 10 Jahre

**EDMOND NRW**  
Online-Medienpaket 4958673  
**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4644253

Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland. Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte. Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort...

**DER KLEINE PRINZ**  
D 2014, Theo Kerp, 60 min.  
Deutsch

ab 8 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen**  
Video-DVD 4645292

Ein Pilot begegnet nach einer Notlandung in der Sahara einem kleinen Jungen, der sich als Prinz herausstellt und von einem anderen Planeten auf die Erde gekommen ist. Auf seinem winzigen Heimatstern, der nur Haus groß ist, hat er eine Rose zurückgelassen, deren Liebe er zu spät erkannt hat. Auf seiner Planeten-Reise trifft er viele seltsame Menschen wie den König, den Eitlen, den Geschäftsmann, den Laternenanzünder oder den Geografen. Auf der Erde begegnet er einem Fuchs, der ihn bittet, gezähmt zu werden. Der Pilot wird für ihn zum Freund, der ihn jedoch nicht davon abhalten kann, wieder zu seinem Stern zurückzukehren.

**DAS MÄDCHEN WADJDA**  
SAR/D 2012, Haifaa Al Mansour,  
97 min.  
Arabisch, Deutsch, Deutsch (Audiodeskription und Untertitel)

ab 12 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4671692



Grün ist die Farbe des Propheten, die Farbe der Hoffnung und des Lebens. Und grün ist auch das Fahrrad, das sich die zehnjährige Wadja wünscht, ein Symbol für Freiheit.

In Wadjdas Heimat Saudi-Arabien dürfen Frauen kein Auto fahren und Mädchen keine Fahrräder benutzen. Von solchen Gesetzen hält ein selbstbewusster Teenager wie Wadja allerdings nicht viel, zumal sie am liebsten Jeans und coole Turnschuhe trägt, mit dem Vater beim Computerspielen um die Wette zockt und auch sonst nicht auf den Mund gefallen ist. Auch die Warnung der Mutter, sie könne vom Fahrradfahren womöglich keine Kinder mehr bekommen, nimmt sie nicht weiter ernst. Der Zufall kommt ihr zu Hilfe, als in der Schule ein Koranrezitationswettbewerb angekündigt wird. Das Preisgeld würde reichen, um das Fahrrad zu kaufen. Der Tag des Wettbewerbs rückt immer näher...

**OLIVER TWIST**  
F 2005, Roman Polański, 125 min.  
Deutsch, Englisch, Deutsch (Untertitel)

ab 12 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4642032

England zu Beginn des 19. Jahrhunderts: Der 9-jährige Waisenjunge Oliver Twist wächst im Armenhaus auf. Als er bei einem Totengräber in die Lehre gegeben wird, nutzt er die Gelegenheit, um zu fliehen und will in London sein Glück suchen. Doch er gerät in die Fänge des Bandenchefs Fagin, der ihn zum Taschendieb ausbilden möchte.

Oliver muss einige Abenteuer bestehen und die Schattenseiten der viktorianischen Klassengesellschaft kennen lernen, bevor sich ihm dank der Hilfe mitfühlender Menschen die Chance auf ein besseres Leben eröffnet.

**PAULAS GEHEIMNIS**  
D 2006, Gernot Kräã, 95 min.  
Deutsch

ab 8 Jahre

**LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4642309

Endlich Sommerferien und dann das: Aus Paulas Rucksack wird ihr Tagebuch gestohlen. Für Paula bricht eine Welt zusammen und ihr ist sofort klar: das Tagebuch muss zurück! Ihr Mitschüler Tobi, in Englisch eine Niete und zur Nachprüfung verdonnert, hat eine heiße Spur und schlägt ihr einen Deal vor: Englischnachhilfe gegen gemeinsame Verbrecherjagd. Doch das für Paula bevorstehende Ferien-camp droht ihre Pläne in letzter Sekunde zu durchkreuzen.

Da hat Tobi eine geniale Idee: wie wäre es, wenn seine kleinere Schwester Jenny an Paulas Stelle ins Ferien-camp führe und Paula dafür in Hamburg bleibt? Schnell ist der Plan in die Tat umgesetzt, doch die Folgen sind abenteuerlicher als erwartet. Nicht nur, weil die „Tagebuchdiebe“ zu einer Straßenkinder-gang gehören, aus der sie nicht entkommen können, sondern auch, weil sich Paula in Tobis Welt ebenso mühevoll zurechtfinden lernen muss, wie Jenny im feudalen Ferien-camp auf Sylt. Es werden Ferien, die allen beteiligten Kindern sehr viel mehr als geheimnisvolle Abenteuer bescheren.

**DAS PFERD AUF DEM BALKON**  
A 2012, Hüseyin Tabak, 90 min.  
Deutsch, Deutsch (Audiodeskription und Untertitel), Englisch (Untertitel)

ab 8 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4671693

Der 10-jährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn. Er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen. Witze versteht er nicht und wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus.

Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung des neuen Nachbarn Sascha, der es bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus - so der Name des Pferdes - und Mika verstehen sich sofort. Als Mika das erste Mal auf dem Pferd sitzen darf, ist er wie verwandelt. Doch Sascha muss Bucephalus verkaufen, um seine Spielschulden zu bezahlen. Der einzige Ausweg

scheint der Schlachthof. Zum Glück hat Mika die gleichaltrige Dana und Hedi, seine Ersatzoma, an seiner Seite...

**RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN**  
D 2014, Neele Leana Vollmar, 96 min.  
Deutsch

ab 8 Jahre

**LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4673534

„Tiefbegabt“ heißt nicht, dass Rico nicht denken kann. Er hat sogar eine Menge schlauer Gedanken. Nur fühlt sich sein Kopf manchmal an wie eine Lostrommel, in der die Gedanken wie Bingokugeln durcheinander kullern – oder auch mal herauspurzeln. Dass er ausgerechnet mit dem ängstlichen Superhirn Oskar Freundschaft schließt, ist trotzdem nicht verwunderlich. Denn beide Jungs sind ein wenig anders als die anderen – und ein wenig einsam. Zusammen, das merken Rico und Oskar, ist die Welt viel schöner. Deshalb setzt Rico auch alles daran, seinen gekidnappten neuen Freund zu finden. Er saust quer durch die große Stadt, um herauszufinden, wer der fiese Entführer ist, und wagt sich schließlich sogar zu den unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus vor, die ihm bisher immer große Angst eingeflößt haben. Und da wird's richtig gefährlich... (Text von Kinderfilmwelt)

**VORSTADTKROKODILE**  
D 2009, Christian Ditter, 98 min.  
Deutsch

ab 8 Jahre

**EDMOND NRW**  
Online-Medienpaket 5555395  
**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4643092

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den „Vorstadtkrokodilen“ viel gehänselt. Für sie ist er nur der „Spas-ti“, der noch nicht mal wegrennen kann, wenn es brenzlich wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die „Vorstadtkrokodile“ daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**  
F 2011, Eric Toledano/ Olivier Nakache,  
108 min.  
Deutsch, Französisch, Deutsch (Audio-  
deskription und Untertitel), Französisch  
(Audiodeskription und Untertitel)

ab 12 Jahre

**LWL-Medienzentrum für Westfalen/  
LVR-Zentrum für Medien und Bildung**  
Video-DVD 4644388

Philippe führt das perfekte Leben. Er ist reich, adelig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausange-stellten – aber ohne Hilfe geht nichts! Philippe ist vom Hals an abwärts gelähmt und sucht gerade einen neuen „Pfleger“. Da taucht Driss auf – ein junger Mann, der gerade aus dem Gefängnis entlas-sen wurde und eigentlich nur einen Bewerbungsstempel für seine Arbeitslosenunterstützung abholen will. Auf den ersten Blick taugt das charmante Großmaul auch gar nicht für den Job als Pfleger. Doch seine unbekümmerte, freche Art macht Philippe neugierig. Spontan engagiert er Driss und gibt ihm einen Monat Zeit, sich zu bewähren. Aber passen Mozart und Earth, Wind & Fire, Poesie und derbe Sprüche, feiner Zwirn und Kapuzenshirts wirklich zusammen? Es ist der Beginn einer verrückten und wunderbaren Freundschaft, die Philippe und Driss für immer verändern wird...

